

Informatik Aargau, AGIS Service Center

---

## Datendokumentation

Historische Karten Fricktal 1772 - 1783: georeferenzierte Rasterdaten

## Beschreibung

<i>Bezeichnung:</i>	Historische Karten Fricktal 1772 - 1783: georeferenzierte Rasterdaten
<i>Name:</i>	AGIS.KAI_FRICKTALRASTER
<i>Datentyp:</i>	Raster
<i>Datenformat:</i>	GDB Raster Dataset
<i>Zellengrösse:</i>	0.300000000000009
<i>Anzahl Zeitstände:</i>	1
<i>Nachführungstyp:</i>	nicht geplant
<i>Bearbeitungsstatus:</i>	Komplett
<i>Inhalt:</i>	<p>Der Datensatz enthält die digitalisierten historischen Flurpläne des Fricktals aus der Zeit von Maria Theresia 1772 - 1783. Die Pläne wurden mit Hilfe der Marksteingrenzen der Michaeliskarte georeferenziert und zusammengesetzt. Die Karten stammen aus dem Staatsarchiv Aargau, dem Fricktaler Museum und den Gemeinden Sulz, Kaisten und Herznach:</p> <p>Staatsarchiv Aargau: Bernau, Leibstadt und Schaderloch; Eicken; Frick, Ober- und Unter; Gansingen, Galten und Büren; Hornussen; Ittenthal; Magden; Mettau, Wihl; Niedermumpf; Oeschgen; Sisslen; Wegenstetten; Wittnau</p> <p>Fricktaler Museum: Augst; Hellicken; Möhlin und Ryburg; Obermumpf; Rheinfelden und Höflingen; Wallbach; Zeiningen; Zuzgen</p> <p>Gemeinde Sulz: Obersulz, Sulz, Büz, Laidicken und Rheinsulz</p> <p>Gemeinde Kaisten: Kaisten, Ober- und Unter</p> <p>Gemeinde Herznach: Herznach, Oberherznach, Ober- und Unterzeyen, Ober- und Unterücken</p> <p>Für die Pläne des Fricktaler Museums gelten spezielle Nutzungsbedingungen.</p>

## Zeitstände

<i>Aktueller Zeitstand:</i>	01.01.1780
<i>Ältester Zeitstand:</i>	01.01.1780

## Literatur

<i>Titel:</i>	Dokumentation: Publikation Flurpläne
<i>Autor(en):</i>	Werner Rothweiler
<i>Jahr:</i>	2010
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Historische Dokumentation der Fricktaler Flurpläne
<i>Titel:</i>	Grenzen und Marchen der Fricktaler Pläne 1770-1780
<i>Autor(en):</i>	Edith Hunziker
<i>Jahr:</i>	2008
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Historische Belege des Geometerauftrags von Garnie: Kopie des Originals und Transkription
<i>Titel:</i>	Historische Hintergründe der Fricktaler Pläne 1770 - 1780
<i>Autor(en):</i>	Martin Lüdi
<i>Jahr:</i>	2008
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Geschichtliche Hintergründe der Fricktaler Pläne

*Titel:* Nutzungsbedingungen für Bannplan Laufenburg, Landesarchiv Baden-Württemberg  
*Autor(en):* Sophie Lambelet  
*Jahr:* 2009  
*Kurzbeschreibung:* Nutzungsbedingungen für Bannplan Laufenburg. Bannplan wurde wegen restriktiver Bedingung bezüglich Internetpublikation nicht erworben.

*Titel:* Technische Dokumentation der Fricktaler Pläne 1770 - 1780  
*Autor(en):* Sophie Lambelet  
*Jahr:* 2008  
*Kurzbeschreibung:* Technische Dokumentation der digitalisierten und georeferenzierten Fricktaler Pläne. Herkunftsverzeichnis.

*Titel:* Technische Kurzdokumentation der Fricktaler Pläne 1770-1780  
*Autor(en):* Sophie Lambelet  
*Jahr:* 2008  
*Kurzbeschreibung:* Kurzdokumentation: Herkunftsnachweis der Pläne, Digitalisierung, Georeferenzierung

## Räumliches Bezugssystem

### *Spatial Reference*

*Name:* CH1903+\_LV95  
*Projection:* Hotine\_Oblique\_Mercator\_Azimuth\_Center  
*Linear Unit:* Meter  
*Coordinate System:* GCS\_CH1903+  
*Angular Unit:* Degree  
*Prime Meridian:* Greenwich  
*Datum:* D\_CH1903+

## Perimeter

### *Geometrische Ausdehnung der Elemente (Physischer Perimeter)*

*E Min:* 2620591.5 *E Max:* 2655911.25  
*N Min:* 1256164.25 *N Max:* 1272368.125

## Lizenzverträge

*Vertragspartner:* Fricktaler Museum  
*Copyright - Hinweis:* © Fricktaler Museum

## Datenherr, -verwalter und -abgabestelle

*Datenherr(en)* Fricktaler Museum  
Marktgasse 12, 4310 Rheinfelden  
Gemeinde Herznach  
Postfach 16, 5027 Herznach  
Gemeinde Kaisten  
Poststrasse 7, 5082 Kaisten  
Gemeinde Sulz  
Hauptstrasse 86, 5085 Sulz  
Staatsarchiv  
Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau

Datenverwalter *Informatik Aargau, AGIS Service Center  
Postfach, 5001 Aarau*

Datenabgabestelle(n) *Informatik Aargau, AGIS Service Center  
Postfach, 5001 Aarau*

## Kontaktpersonen

Kontaktpersonen GIS *Fischer Rahel, Informatik Aargau, AGIS Service Center  
Postfach, 5001 Aarau, 062 835 11 02*

Kontaktpersonen fachlich *Schöb-Rohner Schöb Rohner, Fricktaler Museum  
Marktgasse 12, 4310 Rheinfelden, 061 831 14 50*

## Layerdateien

Zugeordnete Layerdateien

<i>Datensatz</i>	<i>Bezeichnung</i>
LYR KAI_FRICKTALRASTER_01	Historische Karten Fricktal 1772 - 1783: georeferenzierte Rasterdaten 01.01.1780

## Meta-Datensätze

Meta-Datensätze zum Datensatz

<i>Datensatz</i>	<i>Bezeichnung</i>
FC AGIS.kai_fricktal Polygon	Historische Banngrenzen der Fricktaler Pläne 1772 - 1783

## Herkunft

*Prozessbezeichnung:* Historische Karten Fricktal: Georeferenzierte Rasterdaten

*Beschreibung:* Die historischen Fricktaler Bannpläne wurden mit Hilfe der Michaeliskarte georeferenziert.

Die Karten stammen aus dem Staatsarchiv Aargau, dem Fricktaler Museum und den Gemeinden Sulz, Kaisten und Herznach:

Staatsarchiv Aargau: Bernau, Leibstadt und Schaderloch; Eicken; Frick, Ober- und Unter; Gansingen, Galten und Büren; Hornussen; Ittenthal; Magden; Mettau, Wihl; Niedermumpf; Oeschgen; Sisslen; Wegenstetten; Wittnau

Fricktaler Museum: Augst; Hellicken; Möhlin und Ryburg; Obermumpf; Rheinfelden und Höflingen; Wallbach; Zeiningen; Zuzgen

Gemeinde Sulz: Obersulz, Sulz, Büz, Laidicken und Rheinsulz

Gemeinde Kaisten: Kaisten, Ober- und Unter

Gemeinde Herznach: Herznach, Oberherznach, Ober- und Unterzeyen, Ober- und Unter-Ücken

*Datenqualität:* Von den einst 28 Fricktaler Karten sind heute 4 nicht mehr auffindbar. Es handelt sich um folgende Pläne:

- Buuss, von Fr. Garnie, 1780
- Schupfart, von Leimgruber, 1783
- Stein, von Leimgruber, 1776
- Wölflinswil, von Leimgruber, 1776

Diese Dokumentation wurde erstellt durch

Departement Finanzen und Ressourcen  
Informatik Aargau  
AGIS Service Center  
Postfach  
5001 Aarau  
e-mail: [geoportal@ag.ch](mailto:geoportal@ag.ch)  
[www.geoportal.ag.ch](http://www.geoportal.ag.ch)

Haftungshinweis:

Diese Dokumentation wurde erstellt auf der Basis der Meta-Geodatenbank des Kantons Aargau, welche die aktuellen Metainformationen zu jedem AGIS-Datensatz enthält. Die Dokumentation entspricht dem Stand der Metainformationen zum Zeitpunkt des Erstellungsdatums. Für die Datendokumentation verantwortlich ist in der Regel jene Fachstelle des Kantons, welche die dokumentierten GIS-Daten verwaltet. Obwohl die Informationen in dieser Dokumentation durch die Verantwortlichen laufend geprüft und aktualisiert werden, können falsche Informationen nicht ausgeschlossen werden. Die Autoren und sonstige Verantwortliche dieser Dokumentation übernehmen keine Haftung und Garantie für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen. Die Geltendmachung von Ansprüchen jeglicher Art ist ausgeschlossen.